

# Profitieren Sie, wenn die Märkte der Angst erliegen

11.05.2022 | [Stefan Gleason](#)

Die Zinserhöhung der Federal Reserve am vergangenen Mittwoch konnte die Anleger nicht davon überzeugen, dass die Zentralbank die Inflation zähmen kann, ohne die Wirtschaft zu ruinieren. Auch die anschließenden Äußerungen von Jerome Powell, die Wirtschaft sei nicht rezessionsgefährdet, waren nicht überzeugend - vor allem angesichts der miserablen Prognosen des Fed-Vorsitzenden ("vorübergehende" Inflation hat sich eher als hartnäckige Inflation erwiesen). Die gute Nachricht für Goldbesitzer ist, dass sich das als sicherer Hafen geltende Metall besser hält als herkömmliche Finanzanlagen. Die Aktien brechen ein, während die angeblich "risikofreien" Staatsanleihen in einem noch nie dagewesenen Ausmaß an Wert einbüßen.

Die Stimmungsbarometer zeigen einen extremen Pessimismus in der Bevölkerung. Die meisten sind der Meinung, dass sich das Land in die falsche Richtung bewegt und geben Präsident Joe Biden schlechte Noten für seinen Umgang mit der Wirtschaft. In der Zwischenzeit hat die Umfrage der American Association of Individual Investors in den letzten zwei Wochen einen mehrjährigen Tiefstand des Prozentsatzes der Bevölkerung, der Aktien positiv gegenübersteht, ergeben. Contrarians halten Ausschau nach Kaufgelegenheiten. Wie der legendäre Investor Warren Buffett riet: "Sei ängstlich, wenn andere gierig sind, und sei gierig, wenn andere ängstlich sind."

Angesichts der Tatsache, dass so viele Anlageklassen unter Druck stehen - Aktien, Anleihen, Kryptowährungen, Metalle - könnte es jederzeit zu einer "Alles-oder-Nichts"-Rally kommen. Doch in Bärenmärkten kommt es oft zu heftigen Erholungen, die letztlich ins Leere laufen. Anleger, die auf der Suche nach langfristigen Kaufgelegenheiten sind, sollten daher darauf achten, Vermögenswerte mit soliden Fundamentaldaten auszuwählen. Bei Anleihen, die immer noch negative reale Renditen aufweisen, ist das schwer zu sagen. Es ist auch schwer, einen großen Wert in Aktien zu finden, die noch viel weiter fallen können, wenn die Wirtschaft tatsächlich in eine Rezession abrutscht.

Die Edelmetallmärkte bieten einen guten relativen Wert und einen sicheren Hafen zum Schutz des Vermögens. Sie sind zwar nicht so überverkauft wie z. B. während der COVID-Panik im Jahr 2020, aber sie nähern sich möglicherweise dem Ende der Konsolidierungsbereiche. Die Kaufgelegenheit, die sich im Frühjahr 2020 bot, war eine einmalige Chance für Vermögenswerte wie Silber. Silber war im Vergleich zu so gut wie allem, einschließlich Gold, historisch überverkauft. Das Gold-Silber-Verhältnis kletterte auf ein noch nie dagewesenes Verhältnis von 130:1. Nahe dem absoluten Tiefpunkt des Marktes am 17. März schrieben wir: "Noch nie war Silber real so günstig zu erwerben wie heute."

Dieser Artikel deutete darauf hin, dass wir den "Höhepunkt der Angst" erreicht hatten, von dem aus "ein neuer Aufwärtstrend bei Silber und eine entsprechende Verengung des Gold-Silber-Verhältnisses zu erwarten ist, der sich über Jahre erstrecken wird." Schon am nächsten Tag, dem 18. März, erreichte Silber mit 11,75 Dollar je Unze seinen absoluten Jahrestiefststand.

Gierig zu sein, während andere ängstlich waren, hat sich damals sicherlich ausgezahlt. Dennoch ist jetzt vielleicht nicht der richtige Zeitpunkt, um rücksichtslos "all in" zu gehen. Es ist möglich, dass eine künstlich herbeigeführte Verkaufsroutine an den stark fremdfinanzierten Futuresmärkten die Metallpreise ein weiteres Mal abstürzen lässt - vor allem, wenn verängstigtes Geld aus Aktien in den US-Dollar fließt. Diejenigen, die jetzt einen Teil des Edelmetalls anhäufen und später einen Teil, solange die Preise noch attraktiv sind, werden belohnt werden, wenn der Trend nach oben geht.

© Stefan Gleason  
Money Metals Exchange

*Der Artikel wurde am 9. Mai 2022 auf [www.moneymetals.com](http://www.moneymetals.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/538688--Profitieren-Sie-wenn-die-Maerkte-der-Angst-erliegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).